

1628 März 9.

B

BRIEF VON LUDWIG HARTMANN, STADTSCHREIBER ZU LUZERN, AN ALTAMANN KONRAD III. ZURLAUBEN, ZUG

Der aus dem Wallis kommende Bote habe irrtümlich ein an ihn, Konrad III., gerichtetes Schreiben ihrem Schultheissen [Walter Amrhyn] ausgehändigt. Dieser habe es guten Glaubens erbrochen, doch nach dem Lesen der Anrede das Versehen alsogleich eingesehen. Da der Schultheiss vermute, dass Zurlauben als Deputierter auf die kommende Tagsatzung nach Baden gesandt werde, glaube er, dass in diesem Schreiben die Resolution der Landschaft Wallis zu finden sei. Der Schultheiss habe ihm daher befohlen, das Schreiben unverzüglich an ihn weiterzuleiten.

Original mit Siegelresten
AH 14, 115-116 - Blatt 116^r leer

[1632]

ZEUGENAUSSAGEN UEBER DIE EREIGNISSE IM KLUSERHANDEL

Inhaltlich enthalten in AH 9/71 und 9/75

Aufzeichnungen von Beat II. Zurlauben
AH 14, 125 - Blatt 125^v leer

[1632]

C

ZEUGENAUSSAGEN UEBER DIE EREIGNISSE IM KLUSERHANDEL

Zeugenaussagen von Hans Wilhelm Baumgartner, Rudolf Pabst, Ulrich Wiesner und Adam Meyerlin.

s. AH 9/71 und 9/75

Aufzeichnungen von Beat II. Zurlauben
AH 14, 126 - Blatt 126^V leer

27

[1632]

C

ZEUGENAUSSAGEN UEBER DIE EREIGNISSE IM KLUSERHANDEL

Zuerst folgen Fragen, die an alle Zeugen zu richten waren, anschliessend die Aussagen von Rudolf Pabst, [Hans Wilhelm] Baumgartner, Ulrich Wieser, [Urs] Haudenschild und Rottmeister Brunner.

Aufzeichnungen von Beat II. Zurlauben
AH 14, 127-128 - Blatt 127^V und 128^V leer

28

1632 Oktober 15./25.

PROTOKOLL DER VERHOERE IM KLUSERHANDEL

s. AH 9/71 und 9/75

Konzept zu AH 9/75, geschrieben von Beat II. Zurlauben
AH 14/129-136

29

1632 November [7.]

C

NOTIZEN BEAT II. ZURLAUBEN ZUM KLUSERHANDEL

EA V 2, 722 h

Bern habe anfänglich keine Kundschaften aufnehmen lassen, dies